

Deutsch-Chinesische Allianz zur Berufsbildung

28.05.2014

Anlässlich der dritten Sitzung der Leitungsgruppe der Deutsch-Chinesischen Allianz zur beruflichen Bildung reiste das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) unter der Leitung von Staatssekretär Dr. Georg Schütte vom 27. bis 30. April 2014 nach Qingdao, Peking und Shanghai.

Das BMBF wurde von einer Berufsbildungsdelegation begleitet. iMOVE war Teil der Delegation und knüpfte während der Chinareise weitere Netzwerke und warb für "Training - Made in Germany". Eröffnung des semizentralen Ver- und Entsorgungszentrums in Qingdao Semizentrales Ver- und Entsorgungszentrum Auftakt des Aufenthaltes in China war die Küstenstadt Qingdao in der Provinz Shangdong. Im Rahmen der Weltgartenausstellung 2014 eröffneten Dr. Georg Schütte und Wang Jianxiang, Vize-Bürgermeister der Stadt Qingdao, ein semizentrales Ver- und Entsorgungszentrum in einer feierlichen Zeremonie. Eröffnung Kooperationszentrum für Berufsbildung in Umwelttechnologie in Qingdao Kooperationszentrum für Berufsbildung in Umwelttechnologie Als weiterer Programmpunkt stand für die Berufsbildungs-Delegation aus Deutschland die Eröffnung eines Kooperationszentrums für Berufsbildung in der Umwelttechnologie in Qingdao auf dem Programm.

Die Bildungskommission Qingdao wird Träger des Kooperationszentrums. Während der Eröffnungszeremonie stellten die chinesischen Vertreter Projektskizzen zwischen chinesischen und deutschen Partnern am Kooperationszentrum vor. Das Kooperationszentrum Qingdao soll im Rahmen der deutsch-chinesischen Kooperation das Schwerpunktthema umwelttechnische Berufe bearbeiten. Der anschließende Empfang bot der Delegation die Gelegenheit zu einem Gedankenaustausch mit den Vertretern der Stadt Qingdao und den Bildungsinstitutionen. Deutsch-Chinesische Allianz zur beruflichen Bildung in Peking In Peking stand am 28. und 29. April die dritte Sitzung der Leitungsgruppe der Deutsch-Chinesischen Allianz zur beruflichen Bildung an. Die deutsche Delegation stand unter der Leitung von Volker Rieke, Abteilungsleiter im BMBF. Zur Delegation gehörten verschiedene Einrichtungen der beruflichen Bildung, darunter iMOVE und das Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB).

Liu Jiatong, stellvertretender Generaldirektor des chinesischen Bildungsministeriums (MOE) leitete die chinesische Seite. Erstmals nahmen auf chinesischer Seite Vertreter von Fachverbänden teil. Die Fachverbände werden künftig zusammen mit Anleitungskomitees eine wichtige Rolle in der Reform des chinesischen Berufsbildungssystems spielen, beispielsweise bei der Entwicklung von Berufsstandards. Neben dem Informationsaustausch und dem Statusabgleich der laufenden Kooperationszentren, standen vor allem die Diskussion zur Ausrichtung weiterer Zentren und die Kommunikation zwischen diesen Einrichtungen im Vordergrund. Staatssekretär Dr. Georg Schütte eröffnet das VETnet Projekt an der AHK Shanghai Eröffnung VETnet in Shanghai Zum Abschluss der Reise fand die Eröffnungszeremonie des VETnet Projektes (VET: Vocational Education and Training) am 30. April an der AHK Shanghai statt.

Das BMBF fördert das Projekt VETnet an elf AHK-Standorten. Mit ihren Kontakten zur Wirtschaft und zur Politik bilden die AHKs eine wichtige Plattform auch für Berufsbildungsaktivitäten vor Ort. VETnet soll die Implementierung dualer Elemente in den jeweiligen Berufsbildungssystemen vorantreiben, Netzwerke schaffen und Brücken zwischen Bildungsnachfragern und Dienstleistern herstellen.

Quelle: iMOVE

Redaktion: 28.05.2014 von DLR PT

Länder / Organisationen: China

Themen: Berufs- und Weiterbildung, Fachkräfte

[Zurück](#)

Weitere Informationen